

Unsere Sonne schickt uns keine Stromrechnung

Die Vorräte an fossilen Brennstoffen schwinden in den nächsten Jahrzehnten dramatisch. Die Benzin- und Heizölpreise schnellen in astronomische Höhen. Mit einigen effizienten und einfachen Mitteln können Sie Energie und Geld sparen.

Jeder einzelne Mensch kann und soll in seinen eigenen vier Wänden zum Energiespartedektiv werden! Nach umfassenden Informationen können mittels einfacher Aktionen Maßnahmen gesetzt werden, die eine Menge Energie sparen“, sagt Baumeister und Energieberater Heinz Leo Liebming. „Egal, ob jemand in einem Ein- oder

Mehrfamilienhaus wohnt, in jedem Haushalt gibt es genügend Einsparungspotenzial. In einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt kann, nach ei-

PETER SCHWEIGER
(Peter.Schweiger@gpa-djp.at)

nem umfassenden Energiecheck, oft bis zu 30% an Kosten und Energie gespart werden“, so Liebming.

Die Technik hat bis jetzt genügend Möglichkeiten geschafft, um Energie zu sparen.

„Die Technologie ist also vorhanden, jetzt brauchen wir sie nur mehr gezielt und richtig einsetzen. Durch umfassende und ausführliche Information, muss ein Um-

denken bei den Menschen stattfinden“, sagt Liebming.

Heinz Leo Liebming

»»» Beleuchtungskörper rasch mit Energiesparlampen ausstatten! «««

Geld sparen mit Solarenergie

Am Beispiel der sinnvollen und gezielten Nutzung von So-

larenergie ist zu sehen, wie die Natur helfen kann, Energie und Kosten zu sparen:

In Österreich setzt die Solarwirtschaft zurzeit rund 140 Millionen Euro jährlich um und ist somit zu einem boomenden und



Die optimale Raumtemperatur liegt um die 20° Celsius. Eine Überhitzung schadet der Gesundheit.

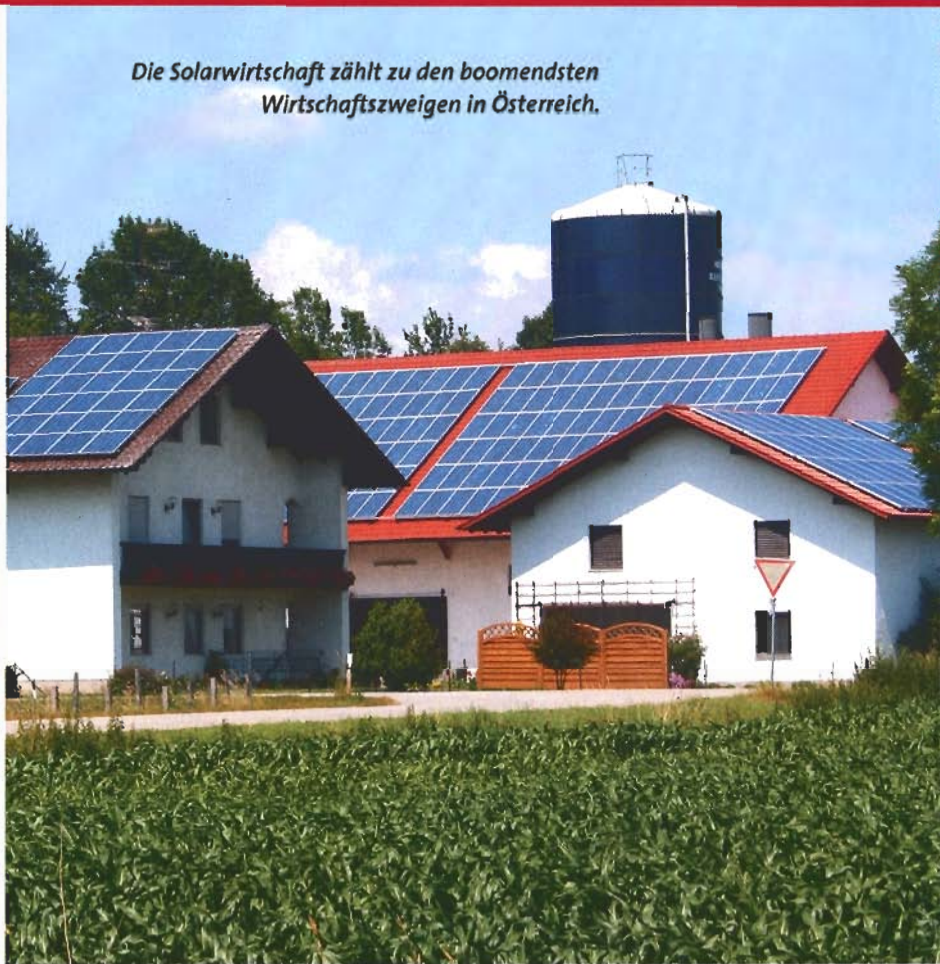
ZUR PERSON:

»»» Ing. Dipl.-Ing. (FH) Heinz Leo Liebming ist Energieberater und Baumeister in Judenburg. Er war bereits als Studentenvertreter in der GPA-DJP-Steiermark tätig. Im Projekt „Wir setzen auf SONNE & WIND“ ist der jetzige Energieberater bereits vor zehn Jahren in der GPA-DJP Jugendabteilung tätig gewesen. Mit diesem Projekt stellte die GPA-DJP Jugend seinerzeit bereits Forderungen nach einer umfassenden Förderung von erneuerbaren Energiequellen auf. Infos unter: www.oekohaus.net





Fachgemäße Wärmedämmung des Wohnhauses hilft Energie und Geld sparen.



Die Solarwirtschaft zählt zu den boomendsten Wirtschaftszweigen in Österreich.

SCHWEIGER (2), BILDERBOX, ISTOCKPHOTO

dynamischen Wirtschaftszweig geworden. 30 Millionen gehen davon jährlich ins Installationsgewerbe. Bereits drei Viertel

aller Installationsunternehmen bieten Solarprodukte an. Waren es vor zehn Jahren noch rund 900 Personen, die sich mit Pro-

duktion, Vertrieb und Installation von Solaranlagen beschäftigten, sind es heute bereits fast 2.000 Personen.

Beleuchtungskörper mit Energiesparlampen auszustatten“, sagt Liebminger.

Diese verwandeln den elektrischen Strom, im Gegensatz zu Glühlampen, effizient zu Licht. Durch die Stromeinsparung bis zu 80 % und eine wesentlich längere Lebensdauer amortisiert sich die Investition sehr schnell. Der thermografische Vergleich macht es deutlich: Die Glühlampe wandelt 95 % der elektrischen Energie in Wärme und nur 5 % in Licht um. Energiesparlampen dagegen liefern dieselbe Helligkeit mit 80 % weniger Stromverbrauch.

„Die Natur liefert der Technik genügend Beispiele, wie wir umweltfreundlich, effizient und gezielt Energie gewinnen können. Wir müssen uns nur damit befassen und für die Zukunft einfach umdenken“, sagt Baumeister und Energieberater Heinz Leo Liebminger. |

WIE SIE ENERGIE SPAREN KÖNNEN

➤➤➤ Die Raumtemperatur, in einem optimal temperierten Raum, sollte um die 20° Celsius liegen. Schon 1° Celsius mehr bedeutet 7% mehr Energieaufwand im Jahresverbrauch. Eine Überhitzung der Wohnung ist überhaupt zu vermeiden.

➤➤➤ Richtiges Lüften schafft ein angenehmes Wohnklima! Durch gezieltes Stoßlüften, das heißt drei bis fünf Minuten dreimal am Tag die Fenster im Raum ganz öffnen, findet ein optimaler Luftaustausch statt. Die Wohnung soll auf keinen Fall auskühlen. Durch langfristiges Kippen der Fenster im Winter wird ebenfalls Wärme verschwendet.

➤➤➤ Ihr Haus soll warm angezogen sein! Alt- bzw. Neubauten sollten durch einen Vollwärmeschutz wärmedämmte werden. Fachkundige Unternehmen müssen hier unbedingt zur Beratung beigezogen werden.

➤➤➤ Den „Roten Punkt“ unbedingt vermeiden. Der „Standby-Modus“ bei Computer, Fernsehgeräten oder Stereoanlage soll vermieden werden. Dadurch verlängern Sie auch die Lebensdauer der Geräte. Bei einem einzigen Fernseher können auf diese Weise im Jahr bis zu 20 Euro Stromkosten gespart werden.

Zu Hause wieder gesund werden

„Österreich zählt in Europa zu den führenden Ländern bei der Produktion sowie der Förderung bei thermischen Solaranlagen. Den Menschen muss bewusst werden, dass es sich hier um einen Kreislauf handelt. Durch den Bau einer Solaranlage am eigenen Hausdach wird die Umwelt geschützt, es entstehen Arbeitsplätze und Geld wird ebenfalls gespart! Die Nutzung von Solarenergie wird in Österreich von Bund, Land und Gemeinden gefördert“, so Energieberater Liebminger. „Es gibt unzählige Beispiele, wie wir schon im kleinsten Haushalt Energie sparen können. Ein erster Schritt wäre, sofort alle